

**Katholischer Verein für
Ambulante Krankenpflege
zu Gersthofen e. V.**

P r o t o k o l l

über die **Mitgliederversammlung**

am Mittwoch, den 26.10.2022

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

im Pfarrzentrum Oscar Romero, Gersthofen, Kirchplatz 2

Anwesend: 20 Gesamtanwesende
20 stimmberechtigte Vereinsmitglieder

TOP 01 Begrüßung und Eröffnung

Frau Christina Neis, 2. Vorsitzende, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Vorstandsmitglieder des Vereines, bedankt sich für die Vorbereitung und eröffnet als Versammlungsleiterin die Mitgliederversammlung (MV).

TOP 02 Totengedenken

Totengedenken durch Herrn Pfarrer Markus Dörre.

TOP 03 Genehmigung der Tagesordnung

Frau Neis stellt die Tagesordnung vor und gibt bekannt, dass die Einladung rechtzeitig durch Aushang in den Schaukästen der Pfarreien, durch Vermeldungen in den beiden Pfarrkirchen und durch schriftlichen Versand als ordnungsgemäß einberufen gilt (§ 15 Abs. III und IV der Satzung).

Es gibt keine Anmerkungen bzw. Ergänzungen.

Die anwesenden Mitglieder genehmigen einstimmig die vorgestellte Tagesordnung per Akklamation.

TOP 04 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Christina Neis gibt bekannt, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist, wenn die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden (siehe TOP 3) und u. a. wenigstens zwei vom Hundert der Mitglieder erschienen und stimmberechtigt sind.

Es sind 20 stimmberechtigte Mitglieder erschienen und somit ist die Beschlussfähigkeit gemäß § 15 Abs. V der Satzung gegeben.

TOP 05 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 26.10.2021

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.10.2021 lag vom 07.10. bis 24.10.2022 zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros der Pfarreiengemeinschaft Gersthofen, Schulstr. 1, zur Einsichtnahme aus.

Die anwesenden Mitglieder genehmigen das Protokoll einstimmig.

TOP 06 Zukunft des Vereins (siehe Rückseite der Einladung zur Mitgliederversammlung)

Frau Neis und Herr Pfarrer Dörre berichten über den aktuellen Stand bzw. über die Gespräche, die seit der letzten Mitgliederversammlung erfolgten.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.10.2022

Nachdem von der Mitgliederversammlung gewünscht wurde, dass die Satzung überarbeitet wird, haben wir uns in der Sitzung am 10.5. 2022 ausführlich mit Änderungen und Ergänzungen der Satzung befasst. Der Satzungsentwurf wird rechtlich von der Oberrechtsrätin der Diözese Frau Ruisinger geprüft, wobei wir bisher noch keine Antwort bekommen haben, die uns in der Sache weiterbringt. Herr Josef Binder kennt Frau Ruisinger persönlich und wird bei Frau Ruisinger bezüglich der Überprüfung der Satzung nachfragen.

Herr Pfarrer Dörre weist darauf hin, dass jedoch eine Satzungsänderung nicht das Problem der Findung von neuen Vorstandsmitgliedern löst.

Außerdem haben wir uns mit den anderen Gesellschaftern getroffen, festgestellt, dass alle dieselben Probleme haben und da es bei den Gesellschaftern um viele rechtliche Dinge und wirtschaftliche Zusammenhänge geht, es alle begrüßen würden, wenn die Gesellschaftsanteile in kompetente Hände übergeben werden könnten.

Nun warten wir auf eine Entscheidung, ob die kirchlichen Träger, Caritas und Diakonie, die Gesellschaftsanteile übernehmen, wenn ja, wäre auch der Fortbestand der Ökum. Sozialstation gesichert. Wie es anschließend mit unserem Verein weitergeht, muss dann erst geklärt werden, aber es würde die Führung des Vereins viel einfacher machen.

Das alles heißt also jetzt: Ob und welche Entscheidungen von den verschiedenen Gremien letztendlich getroffen werden, ist noch völlig offen und wir können nur abwarten...

Frage an die anwesenden Mitglieder:

Ist es in Ihrem Sinne, dass wir so weiter verfahren und die Gesellschaftsanteile, wenn möglich an die entsprechenden Institutionen abzugeben, immer mit der Prämisse, den Bestand der Sozialstation zu sichern?

Abstimmung: Die Mitglieder sind einstimmig einverstanden.

TOP 07 Bericht der Vorstandschaft mit Aussprache zu den Berichten

a) Die 1. Vorsitzende Frau Neis berichtet über den Vortrag am 28.07.2022, von Frau Monika Vogel, Gesundheitsberaterin und bedankt sich für die erfolgreiche Durchführung bei allen Helfern. Für das kommende Jahr sind 2 Vorträge geplant.

b) Frau Rosie Lemberger präsentiert die Jahresrechnung 2021 gem. § 17 der Satzung:

Einnahmen:	4.154,28 €
Ausgaben:	5.675,93 €
Jahresminderung:	1.521,65 €
Vermögen:	50.930,74 € (einschl. Stammeinlage Ökumen. Sozialstation) zum 31.12.2021

Frau Lemberger erklärt zu den Ausgaben von 5.675,93 €
dass darin enthalten sind:

Unterstützungsleistung für Caritas-Sozialzentrum Gersthofen	2.500,00 €
Beitrag/St. Vinzenz Hospiz Augsburg	205,00 €
Verwaltung	71,40 €
Sozialstation Gersthofen, Alltagsbegleitung 2020	2.500,00 €
Caritas-Beitrag	32,26 €
Sonstiges (Kontoabschluss, Rücklastschriften, Bundesanzeiger, Bürobedarf, Mitgliederversammlung, Logo Design	367,27 €

Mitgliederbewegung 2021

Stand 31.12.2020	205
Zugang	4
Abgänge durch Tod, Kündigung und Ausschluss	23
somit Stand 31.12.2021	186

Frau Lemberger steht für Fragen zur Verfügung.

c) Prüfbericht der Revisoren

Gemäß § 14 Abs. II Nr. 14 wurden die Jahresrechnungen 2021 durch Herr Udo Werth und Herrn Rudolf Birle geprüft; vorgetragen durch Herrn Birle. Die Prüfbescheinigungen liegen vor. Herr Birle beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin einschl. Vorstandschaft (siehe TOP 08).

d) Haushaltsplan 2023

Frau Lemberger erläutert der Versammlung gem. § 16 der Satzung ausführlich und fachkundig den **Haushaltsplan 2023:**

Folgende Einnahmen sind eingeplant		<u>3.800 €</u>
Mitglieder-Beiträge/Spenden	3.500 €	
Zuschuss der Stadt Gersthofen	300 €	
Zinserträge aus Kapitalanlagen	0 €	
Folgende Ausgaben werden eingeplant		<u>7.633 €</u>
Unterstützungsleistung für Caritas-Sozialzentrum Gersthofen	2.500 €	
Projekt „Freiraum! Kraft tanken (FKT)“ der Ökum. Sozialstation	2.500 €	
Verwaltungskosten/Lizenzgebühren	75 €	
St. Vinzenz-Hospiz	200 €	
ARGE Gersthofen Vereine Ortsverband	18 €	
Rücklage für Vorträge und Flyer	2.000 €	
Beitrag Caritas	40 €	
Sonstiges (Kontoabschluss, Rücklastschriften, Bürobedarf)	300 €	
vorgesehener Verlust 2023	<u>3.833 €</u>	

e) Aussprache zu den Berichten. Frau Neis fragt die MV, ob es Fragen oder Anmerkungen zu den Berichten gibt. Dies ist nicht der Fall.

TOP 08 Entlastung und Wahl

a) Genehmigung der Jahresrechnungen 2021

Die Jahresrechnungen wurden von Frau Rosie Lemberger unter TOP 07 Buchstabe b vorgetragen, von den Revisoren geprüft und sind von der MV gemäß § 14 Abs. II Nr. 13 der Satzung anzuerkennen. 19 Zustimmungen, 1 Enthaltung (Fr. Lemberger)

b) Genehmigung der Haushaltspläne 2023

Die Haushaltspläne wurden von Frau Rosie Lemberger unter TOP 07 vorgetragen und sind von der MV gemäß § 14 Abs. II Nr. 12 und § 16 zu beschließen.

Einstimmiger Beschluss (20 Ja-Stimmen keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

c) Entlastung des Vereinsvorstandes gemäß Satzung § 14 Abs. II Nr. 15.

der Vorstand wird mit 15 Zustimmungen entlastet. 5 Mitglieder enthielten sich der Stimme (Herr Bertossi, Herr Pfarrer Dörre, Frau Lemberger, Frau Ludwik, Frau Neis).

Herr Wunibald Schweihofer scheidet auf eigenen Wunsch aus der Vorstandschaft aus und wird nicht mehr kandidieren.

d) Bildung eines Wahlausschusses: Auf Vorschlag von Herrn Bertossi stellen sich für den Wahlausschuss Herr Pfarrer Dörre, Herr Josef Binder und Herr Thomas Bertossi zur Verfügung. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag zu und Herr Bertossi wird zum Wahlleiter bestellt.

Die MV ist mit Abstimmung beim TOP 08 per Akklamation, einstimmig ohne Gegenstimme, einverstanden.

e) Wahl von 1 Beisitzern gemäß § 14 Abs II Nr. 2 in Verbindung mit § 9 der Satzung.
Zur Wahl stellt sich Frau Ute Dagmar Benz. Es gibt auch auf Rückfrage des Wahlleiters keine weiteren Kandidaten aus der Versammlung.

Die Wahl des neuen Beisitzers erfolgt in Einzelwahl:
Frau Ute Dagmar Benz wird von 19 Mitgliedern gewählt. Sie selbst enthält sich der Stimme.
Frau Benz nimmt die Wahl an und ist somit als Beisitzer gemäß § 9 Abs. (I) Nr. 4 gewählt.

Top 09 Bericht aus der Ökumenischen Sozialstation

Da Herr Brosch erkrankt ist, liest Frau Ludwik im Auftrag von Herrn Brosch Informationen über die Ökumenische Sozialstation Gersthofen vor. (siehe Anlage)

Top 10 Sonstiges/Verschiedenes/evtl. Behandlung eingegangener Anträge

Keine Meldungen

TOP 11 Schließung der Versammlung durch Christina Neis, 1. Vorsitzende

Frau Christina Neis bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse und schließt die Versammlung.

gezeichnet: Christina Neis
1. Vorsitzende

gezeichnet: Karola Ludwik
Protokollführerin

Gersthofen, 10.11.2022

Anlagen: Einladung/Tagesordnung
Anwesenheitsliste
Prüfbescheinigung der Revisoren
Bericht/Vortrag über die Ökumenische Sozialstation

Katholischer Verein für Ambulante Krankenpflege
zu Gersthofen e. V., Schulstr. 1, 86368 Gersthofen



**Katholischer Verein
für Ambulante Krankenpflege
zu Gersthofen e. V.**

Telefon: 0821/24766-0

Telefax: 0821/24766-24

E-Mail: st.jakobus.gersthofen@bistum-augsburg.de

<https://www.pg-gersthofen.de/kvfak/>

Gersthofen, den 06.10.2022

E I N L A D U N G

**zur Mitgliederversammlung des Katholischen Vereins
für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V.**

**am Mittwoch, 26. Oktober 2022 um 15.00 Uhr
im Pfarrzentrum Oscar Romero, 86368 Gersthofen, Kirchplatz 2**

Ab 14.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit zu einer kostenlosen Vitalmessung durch die
Ökumenische Sozialstation Gersthofen und der Verein bietet Kaffee und Kuchen an.

Es gelten die aktuellen Corona-Schutz- und Hygienevorschriften.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- 01 Begrüßung und Eröffnung
- 02 Totengedenken
- 03 Genehmigung der Tagesordnung
- 04 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 05 Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung vom
26.10.2021 (Das Protokoll ist auf der Internetseite zu sehen und liegt in der Zeit von Fr.
07. 10. - Mo. 24.10.2022 im Pfarrbüros zur Einsichtnahme aus; vorheriger Anruf erforderlich.)
- 06 Zukunft des Vereines (Näheres siehe Rückseite)
- 07 Bericht der Vorstandschaft mit Aussprache zu den Berichten
 - a) Vorsitzende
 - b) Jahresrechnung 2021
 - c) Prüfbericht der Revisoren
 - d) Haushaltsplan 2023
 - e) Aussprache zu den Berichten
- 08 Entlastung und Wahl
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung 2021
 - b) Genehmigung des Haushaltsplanes 2023
 - c) Entlastung des Vereinsvorstandes
 - d) Bildung eines Wahlausschusses
 - e) Wahl eines Beisitzers (Vorstandsmitglied)
- 09 Bericht aus der Ökumenischen Sozialstation
- 10 Sonstiges/Verschiedenes/evtl. Behandlung eingegangener Anträge
- 11 Schließung der Versammlung

Mit freundlichen Grüßen

Christina Neis, 1. Vorsitzende

Thomas Bertossi, 2. Vorsitzender

PS: Parkplatz am Pfarrzentrum ist geöffnet, Zufahrt über Kirchplatz
Getränke können zum Unkostenbetrag erworben werden

Zukunft des Vereins

TOP 06 der Mitgliederversammlung vom Di. 26.10.2021

26.10.2021 – Mitgliederversammlung: Die Versammlung bittet die Vorstandschaft darum, dass sie eine Satzungsänderung in die Wege leiten soll. Vorrangig soll ermöglicht werden, dass jedes Vereinsmitglied als 1. oder 2. Vorsitzender gewählt werden kann. Auch soll die Vorstandschaft Ausschau nach möglichen Kandidaten halten.

26.10.2021 – Vorstandssitzung: Die Vorgehensweise des Auftrages der Mitgliederversammlung von heute wurde diskutiert und mit Vorschlägen für die nächste Vorstandssitzung verabschiedet.

23.11.2021 – Vorstandssitzung: Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, eine Aufgabenbeschreibung der Vorstandstätigkeit zu erstellen. Außerdem werden mehrere Optionen für die Zukunft des Vereins besprochen. Aus der Mitgliederliste des Vereines werden 34 Personen ausgewählt, die von den verschiedenen Vorstandsmitgliedern angesprochen werden, ob sie zu einer Mitarbeit im Vereinsvorstand bzw. bei der Neustrukturierung des Vereines mitarbeiten wollen. Diese Personen werden dann zur nächsten Vorstandssitzung eingeladen.

25.01.2022 – Vorstandssitzung: Es haben sich 5 Vereinsmitglieder und ein Nicht-Vereinsmitglied bereit erklärt, zumindest bei einer Besprechung über die Zukunft des Vereines mitzuarbeiten. Somit wurden diese Personen zu der Vorstandssitzung eingeladen. Nach langer, ausführlicher Diskussion werden mehrere Vorschläge/Anregungen/Möglichkeiten ins Auge gefasst: neue Satzung, Abgabe des Gesellschaftsanteiles der Ökum. Sozialstation an die Caritas, Verein nur noch Förderverein der Ökumenischen Sozialstation, usw..

15.02.2022 – Vorstandssitzung: Die Vorstandschaft wägt alle Punkte der Sitzung vom 25.01.2022 ab. Die Vorstandschaft beschließt, dass alle drei Gesellschafter mit den Vereinen zu einem Meinungsaustausch eingeladen werden.

29.03.2022 – Meinungsaustausch der Gesellschafter der Ökum. Sozialstation und der Vereine: Es stellte sich heraus, dass alle Vereine die gleichen bzw. ähnliche Probleme haben wie der Kath. Verein für Ambulante Krankenpflege. Deshalb wurde vereinbart, dass ein weiteres Gespräch vereinbart wird, bei der auch Caritas Augsburg/Diözese Augsburg und die Diakonie Augsburg eingeladen werden.

05.04.2022 – Vorstandssitzung: Die Vorstandschaft ist mit der Besprechung, wie am 29.03.2022 vereinbart einverstanden. Außerdem wurde beschlossen, dass bei der nächsten Vorstandssitzung der Tagesordnungspunkt „neue Satzung“ vorrangig besprochen und ein Entwurf gefertigt wird.

10.05.2022 – Vorstandssitzung: Die Vorstandschaft bespricht den vorgelegten Satzungsentwurf und bringt Änderungen/Ergänzungen ein. Dieser Satzungsentwurf wird der Diözese Augsburg zugesandt werden.

23.05.2022 – Gespräch mit Diakonie und Caritas: Als Lösung kristallisiert sich heraus, dass die Abgabe der Gesellschaftsanteile an das Diakonische Werk Augsburg und an die Caritas Augsburg vorrangig zu sehen ist. Die Diakonie und die Caritas werden dies intern besprechen und dann ggf. mit den Gesellschaftern einen neuen Besprechungstermin vereinbaren.

24.05.2022 – Die Änderungen/Ergänzungen, wie bei der Vorstandssitzung am 10.05.2022 besprochen wurden in den Satzungsentwurf eingearbeitet und an die zuständige Diözesanoberrechtsrätin der Diözese Augsburg gesandt. Mehrere telefonische und schriftliche Nachfragen (letztmalig am 08.09.2022) haben ergeben, dass bisher noch keine Sichtung des Satzungsentwurfes bzw. keine Antwort erfolgte.

08.09.2022 – Gespräch von Pfarrer Dörre mit Caritasdirektor Domkapitular Dr. Magg: Im Juli 2022 fand ein Gespräch des Diözesanverbandes der Caritas mit dem Diakonischen Werk Augsburg statt, ob kirchliche Träger die Gesellschaftsanteile an der Ökum. Sozialstation übernehmen könnten. Damit wäre der Bestand der Ökum. Sozialstation gesichert. Nach Vorstellung der Caritas ist die Sicherung der Sozialstation eine primäre Aufgabe. Es erfolgen weitere Gespräche der Caritas mit der Diakonie und mit den Gesellschaftern. Ob und welche Entscheidungen von Caritas und Diakonie letztendlich getroffen werden, ist noch völlig offen.

Sollte nun die Abgabe der Gesellschaftanteile des Vereines an der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH erfolgen können, dann ist aber die Situation unseres „Katholischen Vereins für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V.“ noch nicht geklärt. Somit ist nach Meinung der Vorstandschaft im Verein zu klären, wie es mit dem Verein weiter gehen kann/muss.

Näheres dann bei der Mitgliederversammlung.

Prüfbericht der Revisoren
**der jährlichen Überprüfung des Haushalts-,
Kassen- und Rechnungswesens**

Liebe Mitglieder,
sehr verehrten Damen und Herren,

die **Jahresrechnung 2021** wurde am **Mi., 15. Juni 2022** geprüft.

Revisoren:

Herr Udo Werth

Herr Rudolf Birle

Prüfungsumfang:

- die Salden des Girokontos
- die Salden der Sparkonten
- die Vermögensübersicht
- Zahlungseingänge/Lastschrifteneinzüge
- Einnahmen
- Ausgaben

Prüfungshandlung:

Während der Prüfung wurde stichprobenartig die Übereinstimmung von erfolgten Buchungen mit den dazugehörigen Belegen/Nachweisen auf Übereinstimmung geprüft. Zudem wurden die Salden zum Stichtag auf Übereinstimmung mit der Vermögensübersicht geprüft.

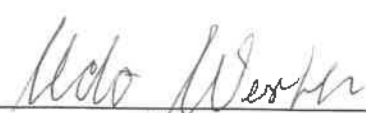
Prüfungsergebnis:

Alle relevanten Unterlagen lagen zur Einsichtnahme vor. Erforderliche Auskünfte wurden von der Schatzmeisterin Frau Rosie Lemberger vollständig erteilt.

Die Revisoren bescheinigen eine korrekte, übersichtliche und ordentliche Rechnungsführung. Die Unterlagen waren bestens vorbereitet und übersichtlich. Es gab keinen Anlass zu irgendwelchen Beanstandungen. Die Jahresrechnung wurde für „In Ordnung“ befunden.

Herzlichen Dank an Frau Lemberger für die sehr gute Arbeit einschließlich der Vorbereitung zur Prüfung.

die Revisoren


Herr Udo Werth


Herr Rudolf Birle